

Betrugs-Checkliste

Bevor Sie Geld überweisen oder Daten weitergeben

1. Auflegen ist nie unhöflich. Sie dürfen jedes Gespräch sofort beenden.
2. Rückruf nur über die bekannte, alte Telefonnummer — nie über eine Nummer aus dem Anruf oder einer Nachricht.
3. Bank und Polizei fragen niemals nach Ihrer TAN oder Ihrem Passwort. Wer danach fragt, ist Betrüger.
4. Zahlen Sie niemals mit Gutscheinkarten. Kein echtes Amt und kein echtes Unternehmen verlangt das.
5. Vereinbaren Sie ein Codewort mit der Familie, das nur Sie kennen.
6. Zeitdruck ist ein Alarmzeichen. Echte Stellen geben Ihnen immer Bedenkzeit.
7. Im Zweifel: Rufen Sie die 110 an, die Polizei.
8. Karte gestohlen oder Daten weitergegeben? Rufen Sie sofort den Sperr-Notruf 116 116 an.

Notfallnummern

Polizei: 110 · Sperr-Notruf (Karten sperren): 116 116